



Stadt-**INFO**

MATTIGHOFEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 3 • 2018

Offizielle Eröffnung



Die Bürgergarde Mattighofen begleitete Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer zur offiziellen Eröffnung der Volksschule, der Sonderschule Mattighofen und des neuen Stadtsaales Mattighofen.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl



Veranstungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
So. 06. 10.	Tag der offenen Tür - Feuerlöscherüberprüf. Freiwillige Feuerwehr Mattighofen, 8 Uhr	Zeugstätte Mattighofen
Mo. 08. 10.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Mo. 15. 10.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Fr. 19. 10.	Lesung KIWANIS Club Mattighofen, 19:30 Uhr	Krypta Mattighofen
Do. 25. 10.	Vortrag: Hauptdefizite des Wirtschaftssystems Katholisches Bildungswerk, 19:30 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Fr. 26. 10.	„Fit mach mit“ Naturfreunde Mattighofen	Mattighofen
Mi. 31. 10.	Vortrag: Wunder des Nordens Global Vision	Stadtsaal Mattighofen
Sa. 03. 11.	Herbstkonzert der Stadtmusik Stadtmusik Mattighofen, 20 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
So. 04. 11.	6. Kinderbazar Kinderfreunde Mattighofen, 9 Uhr	Sepp-Öller- Sporthalle
Mo. 05. 11.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Sa. 10. 11.-	Vogelschau	Pavillon der Landesmusikschule
So. 11. 11.	Vogelverein Mattighofen	
Mo. 12. 11.-	Blutspenden	Stadtsaal Mattighofen
13. 11.	Rotes Kreuz, 15:30 Uhr	
Fr. 16. 11.-	Lehrlingsmesse	Sepp-Öller- Sporthalle
Sa. 17. 11.	OÖ. Wirtschaftskammer	
Fr. 16. 11.	Lesung mit Bernhard Aichner Kultur Stadt Mattighofen, 19:30 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Mo. 19. 11.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Fr. 23. 11.	Einschaltfest Tourismusverband Mattighofen	Stadtplatz Mattighofen
Sa. 25. 11.	Fußball-Hallenturnier (U9, U 11, U14)	Sepp-Öller- Sporthalle
So. 26. 11.	ATSV Mattighofen, ab 9 Uhr	
Do. 29. 11.	Eröffnung Fotoausstellung Mattigtaler Fotoamateure, 20 Uhr	Sepp-Öller- Sporthalle
Fr. 30. 11.	Liederabend der Landesmusikschule Landesmusikschule Mattighofen, 19 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Sa. 01. 12.	Weihnachtsmarkt	Areal der Landesmusikschule
So. 02. 12.	Stadtgemeinde & Tourismusverband	
Sa. 01. 12.	Fotoausstellung	Pavillon der Landesmusikschule
So. 02. 12.	Mattigtaler Fotoamateure, 20 Uhr	
Sa. 01. 12.	Weihnachts-Cafe	Kapellenweg 7 Mattighofen
So. 02. 12.	Lebenshilfe Mattighofen	
Mo. 03. 12.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Sa. 08. 12.	Perchtenlauf Kaufmannschaft Mattighofen	Stadtplatz
Sa. 08. 12.	Fotoausstellung Mattigtaler Fotoamateure, 20 Uhr	Pavillon der Landesmusikschule
So. 09. 12.	Weihnachtsfeier Seniorenring Seniorenring Mattighofen, 10 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
So. 09. 12.	Schauturnen des TSV Mattighofen TSV Mattighofen, 15 Uhr	Sepp-Öller- Sporthalle

Änderungen vorbehalten - Details auf www.mattighofen.at

Inhaltsübersicht

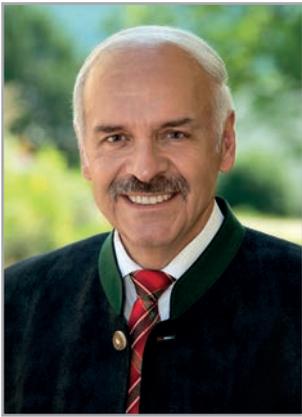
Seite 1	Eröffnung Volksschule, Sonderschule u. Stadtsaal
Seite 2	Veranstungstipps, Impressum, Inhaltsübersicht
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage, Infos zur Katzen- und Hundehaltung
Seite 5	Stadtregion beschließt gemeinsame Strategie
Seite 6	OÖ Schulbeginnhilfe, OÖ. Schulveranstaltungshilfe
Seite 7	Der E-Brief und neues Mahnwesen der Gemeinde
Seite 8	Programm des Katholischen Bildungswerkes, Energie AG, neuer Rasenmähertraktor
Seite 9	Geschäftsschließung Lederwaren Wimmer, Vogelausstellung, Praxiseröffnung Dermatologe
Seite 10	Kneipptag 2018
Seite 11	Blutspendenaktion Herbst 2018
Seite 12	Kultur- und Sportehrenzeichen Verleihung der Stadtgemeinde Mattighofen
Seite 13	Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck, Stefan Hangler erzielt den ersten Platz
Seite 15	Kirchenstiege feierlich eröffnet, Jen Bricker zu Besuch in Mattighofen
Seite 16	„Kasperl im Schloss“ - Friedburger Puppenbühne, Lesung mit Bernhard Aichner
Seite 17	KTM Fahrrad unterstützt Feuerwehr und Rotes Kreuz, Feuerwehr - „Tag der offenen Tür“
Seite 18	Termine Naturfreunde, Jazzfest, ATSV Termine
Seite 19	Termine Alpenverein, TC Mattighofen berichtet
Seite 20	Definition: Bioabfall
Seite 21	Abfallabfuhrkalender - 3. Quartal 2018
Seite 22	Geburtstage
Seite 23	Jubiläen
Seite 24	Eröffnung Volksschule, Sonderschule u. Stadtsaal

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
 Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
 Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
 Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
 GG-Berlin, pixelio.de, Rainer Sturm, pixelio.de und
 pixabay.com

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2018
02. November 2018

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder
 im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3, abzugeben. Veröffentlichung
 der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten.
 Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe
 sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinn-
 gemäß auch in der weiblichen Form.



Friedrich Schwarzenhofer
Bürgermeister

Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Liebe Mattighofnerinnen und Mattighofner!

Nach dreijähriger Bauzeit konnte ein Großteil des Schulprojektes seiner Bestimmung übergeben werden. Die Allgemeine Sonderschule muss noch weiter in dem im ehemaligen Stadtamt geschaffenen Provisorium verbleiben, bis die letzte Etappe des Schulbaues abgeschlossen ist. Die Planungsschritte für diesen Bauteil werden derzeit mit den zuständigen Stellen des Landes akkordiert und der Gemeinderat wird Ende September die erforderlichen Aufträge zur Fortführung des Projektes beschließen.

Im September des Vorjahres hat die neu geschaffene Krabbelstube mit drei Gruppen ihren Betrieb aufgenommen. Die KTM AG hat um zur Verfügungstellung der vierten Gruppe angesucht, die als Werksgruppe geführt werden soll. KTM mietet dafür die für den Betrieb einer vierten Gruppe geschaffenen Räumlichkeiten

an und wird dazu mit dem gleichen Betreiber einen gesonderten Betreuungsvertrag abschließen. Der Gemeinderat hat diesem Ansuchen die Zustimmung erteilt. Dadurch können der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen und die sonst leerstehenden Räumlichkeiten sinnvoll genutzt werden.

Durch die Novellierung des OÖ. Feuerwehrgesetzes sind die Gemeinden zur Erstellung von Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplänen (GEP) verpflichtet. Anhand der erstellten Gefahrenmatrix wurden die gefahrenrelevanten Gegebenheiten erhoben, analysiert und daraus die notwendigen Maßnahmen abgeleitet. Der FF Mattighofen wird darin hinsichtlich technischer Ausstattung und Schlagkraft äußerst positiv beurteilt. Der Fahrzeug- und Ausrüstungsplan ist den Erfordernissen anzupassen. Als nächstes ist das bestehende LFB-A2, Baujahr 1992, bis 2021 durch ein LFA-B zu ersetzen. Der Gemeinderat hat den Gefah-

renabwehr- und Entwicklungsplan als schlüssig zur Kenntnis genommen und beschlossen, die finanziellen Mittel für die Beschaffung bzw. Erneuerung der erforderlichen Ausrüstung zeitgerecht vorzusorgen.

Das Thema Gemeindekooperationen wurde bereits zu einem zentralen Begriff in der Gemeindepolitik. Mattighofen nimmt hier mit der Gründung des Standesamtsverbandes eine wichtige Vorreiterrolle ein. Der Gemeinderat hat in der Juli-sitzung die Statuten des Verbandes beschlossen, dem neben Mattighofen als Sitzgemeinde, noch die Gemeinden Helpfau-Uttendorf, Kirchberg bei Mattighofen, Lochen am See, Munderfing, Perwang und Schalchen angehören. Der Standesamtsverband wird mit 1. Jänner 2019 seine Tätigkeit aufnehmen. Trauungen können weiterhin in den Verbandsgemeinden durchgeführt werden; in Mattighofen werden lediglich die Ermittlungen der

Ehefähigkeit sowie die Verwaltungsagenden konzentriert. Statt bisher sieben Standesbeamte plus Vertretungen, werden künftig Standesamts- und Staatsbürger-schaftsagenden am Standort Mattighofen vorerst mit 1,7 Personaleinheiten konzentriert abgewickelt. Die Kosten nach einem Einwohnerschlüssel auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt.

Mattighofen nimmt damit nicht nur als Wirtschaftszentrum eine zentrale Rolle ein, sondern setzt auch einen entscheidenden Schritt in Richtung Verwaltungszentrum im Mattigtal.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und verbleibe mit besten Grüßen!

Ihr Bürgermeister

Friedrich Schwarzenhofer

Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage



Inbetriebnahme der Anlage. Im Bild v. l. Josef Heinzel (Bauhof), Herbert Staudinger (Schulwart), Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Florian Mathe (MSP Solarpower GmbH), Ing. Horst Nussbaumer (Energie AG) Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Die Stadtgemeinde Mattighofen hat Mitte Juli 2018 die Photovoltaikanlage am Dach der NMS Mattighofen in Betrieb genommen. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und die Obfrau des Umweltausschusses, Gerlinde Mühlhofer, waren bei der Inbetriebnahme dabei.

Wartung, Überwachung und Versicherung im Paket:

Das Full-Service-Contracting-Paket der Energie AG beinhaltet auch die laufende Anlagenwartung und -überwachung.

Alle Anlagen werden fernüberwacht und durch unsere Mitarbeiter gewartet. Bereits ab dem

14. Betriebsjahr erzielt das Partnerunternehmen einen finanziellen Vorteil, der einem reduzierten Strompreis für den eigenverbrauchten PV-Strom entspricht.

Darüber hinaus ist die Anlage gegen Sturm- und Hagelschäden sowie gegen Diebstahl, Vandalismus und technische Defekte versichert.

Ein paar Daten zur Anlage:

- 52 kWp Leistung
- 53.000 kWh
- 192 Module der Fa. GCL
- 2 Wechselrichter der Fa. Fronius
- Contracting Laufzeit 20 Jahre

Infos zur Katzenhaltung



Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

nicht zur Zucht verwendet werden. Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen. Diese verpflichtende Kastration von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere.

In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streunerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tiererschutz.

Zusammenfassend kann man also sagen: Bei regelmäßigen Freigang müssen Katzen kastriert werden. Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

Viele Tierbesitzer möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen zu beachten.

Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern sie

Infos zur Hundehaltung

Als Hundehalter gibt es einige Pflichten, die man übernommen hat. Eine wichtige Pflicht ist die Anmeldung/Registrierung des neuen „Mitbewohners“ bei ihrer Hauptwohngemeinde.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen:

- 24 Euro (22 Euro Hundesteuer + 2 Euro Hundemarke),
- CHIP-Nummer,
- Sachkundenachweis und
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Es besteht eine absolute Meldepflicht wenn der Hund älter als 12 Wochen ist. Bei Nichtbeachtung dieser Verpflichtung muss eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau erfolgen, die eine Verwaltungsstrafe nach sich zieht.

Meldestelle für Mattighofner Gemeindebürger:

**Stadtgemeinde Mattighofen
Christine Maier**

Stadtplatz 1, Zimmer 17

Telefon 0 77 42 / 22 55-21

Mail: c.maier@mattighofen.at

Termine für den Sachkundenachweis 2018

**Donnerstag,
25. Oktober 2018**

**Donnerstag,
22. November 2018**

**Donnerstag,
13. Dezember 2018**

jeweils von 19 bis 22 Uhr
Unkostenbeitrag: € 30,00
Bitte keine Hunde mitnehmen.

Tierarztpraxis Dr. Klement
Unterlochenerstraße 10d
5230 Mattighofen
Telefon: 07742 / 60 69



Stadtregion beschließt gemeinsame Strategie



Nach einem einjährigen Prozess beschließt die Stadtregion Mattighofen die Stadtregionale Strategie und bekennt sich zur weiteren Zusammenarbeit.

Stadtregionale Strategie und räumliches Leitbild

Die Stadtgemeinde Mattighofen und ihre fünf Umlandgemeinden Helpfau-Uttendorf, Munderfing, Pfaffstätt, Pischeldorf und Schalchen haben sich im Jahr 2017 dazu entschlossen, gemeinsam eine stadtregionale Strategie zu erarbeiten.

Ziel des Projektes ist die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit sowie die effiziente Aufgabenerfüllung

und Weiterentwicklung des Lebensraums durch interkommunale Zusammenarbeit.

Die nun vorliegende Strategie ist das gemeinsame Arbeitspapier für die Zukunft der Stadtregion. Unterschiedliche Zielsetzungen und Handlungsanfordernisse für eine lebenswerte Region wurden definiert. Das inkludierte räumliche Leitbild dient als gemeinsame Grundlage zur Optimierung einer abgestimmten und qualitativvollen Raumentwicklung und soll zukünftig ergänzend zu örtlichen Planungsinstrumenten sowie bei entsprechenden stadtregional relevanten Planungsvorhaben herangezogen werden.

Konkret sollen in einem ersten Schritt zwei stadtregionalbedeutsame Radwege, die die Gemeinden Mattighofen, Pfaffstätt und Schalchen betreffen, umgesetzt werden.

Ein weiteres Projekt, das zur Umsetzung gelangen soll, ist die „Offene NetzWERKstatt Innviertel“ in der Gemeinde Munderfing.

Das Angebot der NetzWERKstatt soll u.a. einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten und wendet sich im Besonderen an Jugendliche, aber auch explizit an Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und jeden Alters.

Weitere Themen der Stadtregion, wie die touristische Wert-

schöpfung im Zusammenhang mit der KTM Motorhall oder die Installierung eines bedarfsge rechten Mobilitätsangebotes, sollen gemeinsam in kooperativer Weise weiterverfolgt werden.

Gemeinsame Zusammenarbeit

Die Herausforderungen im Bereich Wohnraum, Verkehr, soziale Infrastruktur, etc. sind in einer Region, der laut Bevölkerungsprognosen eine ähnliche dynamische Entwicklung wie dem Oberösterreichischen Zentralraum vorausgesagt wird, enorm. Daher wollen die beteiligten Gemeinden auch in Zukunft den regelmäßigen Austausch und die Zusammenarbeit bei stadtregional wirksamen Themen beibehalten und weiter intensivieren.

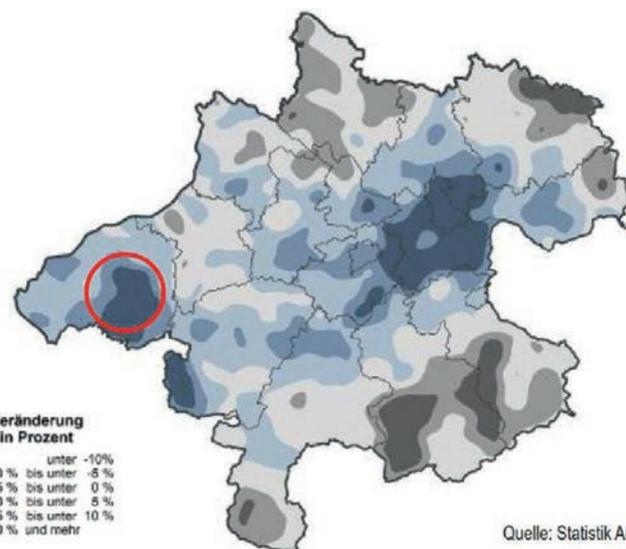


Bild: Beschluss der Stadtregionalen Strategie, Juni 2018 © RMOÖ

Lückenschlüsse und Fachkräftesicherung

Im Bereich der Radmobilität wurde ein Zielnetz für regionale Radrouten entwickelt. Die kontinuierliche Behebung der iden-

tifizierten Mängel im Hauptradroutennetz stellt ein wesentliches Ziel der Stadtregion dar, um den Anteil der Radfahrer wieder deutlich zu erhöhen. Dafür wurden bereits erste Maßnahmen beschlossen.



Karte: Bevölkerungsprognose in der Stadtregion Mattighofen 2017-2040

In ewiger Erinnerung



Josef Köstlbacher

Die Stadtgemeinde Mattighofen wird den Verstorbenen in bester Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren.

In stiller Trauer wird bekannt gegeben, dass **Herr Josef Köstlbacher** am Samstag, den 14. Juli 2018, im 77. Lebensjahr verstorben ist.

Josef Köstlbacher war langjähriger Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mattighofen.

Nein: Radfahren am Gehsteig

Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen zwischen Radfahrern und Fußgängern. Warum darf man nicht - wenigstens langsam - am Gehsteig Rad fahren?

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt eindeutig, dass der Gehsteig nicht mit Fahrzeugen - also auch nicht mit Fahrrädern - befahren werden darf. Ebenso wie Radwege den Radfahrern vorbehalten sind, so sind Gehsteige für Fußgänger reservierte Verkehrsflächen. Radfahren auf Gehsteigen be-

deutet, sich über die Interessen der schwächsten Verkehrsteilnehmer überhaupt hinwegzusetzen.

Die aktuelle Unfallstatistik zeigt leider, dass es zwischen Fußgängern und Radfahrern auf Gehsteigen häufig zu Konfliktsituationen kommt. Sollten Sie beim Radfahren einen Gehsteig auf Ihrer Fahrtroute benutzen müssen, steigen Sie bitte vom Fahrrad ab. Wenn das Fahrrad geschoben wird, gilt man formal als Fußgänger.

OÖ. Schulbeginnhilfe

Die OÖ Schulbeginnhilfe wurde lt. Beschluss der OÖ Landesregierung vom 09.07.2018 mit Ende des Schuljahres 2017/18 eingestellt.

Begründung: Aufgrund des vom Bund gemeinsam mit den Fami-

lienbeihilfen im September ausbezahlten Schulstartgeldes (früher „13. Familienbeihilfe“ genannt) kommt es mit der vom Land OÖ gewährten einmaligen Schulbeginnhilfe für Erstklassler zu einer Doppelförderung.

OÖ. Schulveranstaltungshilfe

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen - also zumindest 2-tägigen - Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige

Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt in der Schule und am Stadtamt Mattighofen, Zimmer 9, auf.

EKIZ Mattighofen berichtet:

Das Kinderfreunde Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen bietet Kurse rund um die Geburt, Spielgruppen, Entdeckungsräume, Elternbildung, Rückenfitness, Yoga,... Kurse für Kinder und Erwachsene an.

Das Programm für Herbst/Winter:

www.kinderfreunde.cc/ekiz_mattighofen

5. CALL **5. CALL**

gesucht & gefördert.

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal hat erstmals einen eigenen Fördertopf für KLEINPROJEKTE zur Verfügung.

Kleinprojekte sind nicht wettbewerbsrelevante Projekte mit max. Kosten von € 5.700,- und min. Kosten von € 1.000,-
Für sie gilt ein vereinfachtes Auswahlverfahren und eine unkomplizierte Abwicklung und sie werden mit **80 %** gefördert!

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – Hauptsache ist, dass die Projektideen dazu beitragen unsere Region nachhaltig weiterzuentwickeln, unsere Lebensqualität zu steigern und den Zusammenhalt zu stärken.

Weitere Anforderungen sind:

- FörderwerberInnen sind gemeinnützige Organisationen oder nicht organisierte Personengruppen
- pro FörderwerberIn sind max. 3 Einreichungen möglich
- Einzelveranstaltungen werden nicht genehmigt

Zeitplan für Kleinprojektförderungen:
Start: 25. Juni 2018
Einreichschluss: 20. August 2018
Begutachtung durch das Projektauswahlgremium am 27. September 2018

dahoam aufbliau **Oberinnviertel LEADERMattigtal**

Wichtige Dokumente finden Sie im **download-Bereich** unter: www.dahoamaufbliau.at

Kontakt: LEADER Oberinnviertel-Mattigtal, Industriezeile 54, 5280 Braunau am Inn
07722/67350-8110, post@dahoamaufbliau.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20

5. CALL 5. CALL

Neues Service: Der E-Brief

Mit dem modernen Service der digitalen Briefzustellung, dem E-Brief der Österreichischen Post, können ab sofort auch Dokumente der Gemeindeverwaltung (Quartalsvorschreibungen etc.) elektronisch an Sie als BürgerIn zugestellt werden.

Sie erhalten die Sendungen einfach und bequem in Ihren E-Briefkasten übermittelt. Die Vertraulichkeit der Daten wird durch die sichere Informations-

übermittlung per E-Brief garantiert, das Briefgeheimnis bleibt damit gewahrt.

Nicht nur wir als Gemeinde setzen auf diesen neuen Service, zahlreiche Unternehmen (Banken, Versicherungen, Mobilfunkbetreiber) nutzen bereits jetzt diese Art der digitalen Zustellung. Über Ihren persönlichen E-Briefkasten können Sie bequem alle Sendungen abrufen, sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Im E-Briefkas-

ten ist Platz für 500 Sendungen. Die Registrierung und Aktivierung ist mit wenigen Schritten abgeschlossen. In den ersten Wochen haben bereits über 80.000 Personen in Österreich diesen Service aktiviert und nutzen die Vorteile des E-Briefs.

Vorteile als Gemeindegänger

- Für die Nutzung fallen für den Empfänger keine Kosten an
- Ein elektronischer Briefkasten für alle Dokumente



- Ein Portal und somit ein Login für alle Dokumente
- Wahrung des Briefgeheimnisses

Detaillierte Informationen zur Registrierung und Aktivierung finden Sie unter:

www.post.at/e-brief

Neues Mahnwesen der Stadtgemeinde

Strenge Rechnung, gute Freunde. Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird. Mit Einführung des neuen Buchhaltungsprogrammes wird man jetzt automatisch darauf aufmerksam gemacht.

Dieses neue Forderungsmanagement richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegt man dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Durch zeitgerechtes Bezahlen können Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

§ 227 BAO.

Vollstreckbar gewordene Abgabenschuldigkeiten sind einzumahnen. Die Mahnung wird durch Zustellung eines Mahnschreibens (Mahnerlagscheines) vollzogen, in dem der Abgabepflichtige unter Hinweis auf die

Vollstreckbarkeit aufgefordert wird, die Abgabenschuld binnen zwei Wochen, von der Zustellung an gerechnet, zu bezahlen (Mahnklausel). Ein Nachweis der Zustellung des Mahnschreibens ist nicht erforderlich; bei Postversand wird die Zustellung des Mahnschreibens am dritten Tag nach der Aufgabe zur Post vermutet. Bei Abgabeschuldigkeiten, die durch Postauftrag eingezogen werden sollen, gilt der Postauftrag als Mahnung.

§ 227A BAO.

Im Falle einer Mahnung nach § 227 ist eine Mahngebühr von einem halben Prozent des eingemahnten Abgabebetrages, mindestens jedoch drei Euro und höchstens 30 Euro, zu entrichten. Die Mahngebühr wird bei Zustellung des Mahnschreibens mit der Zustellung, bei Einziehung des Abgabebetrages durch Postauftrag mit Vorweisung des Postauftrages fällig.

§ 217 BAO.

Wird eine Abgabe, ausgenommen Nebengebühren (§ 3 Abs. 2 lit. d), nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Säumniszuschläge zu entrichten. Der erste Säumniszuschlag beträgt 2% des nicht zeitgerecht entrichteten Abgabebetrages.

Die gesetzlichen Bestimmungen sehen folgende Schritte vor:

1. Schritt:

Eine Lastschriftanzeige oder Buchungsmittelteilung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt. Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden,

2. Schritt:

wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlags ausgestellt. Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden,

3. Schritt:

so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen. Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.

Stundung oder Ratenplan:

Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein Ansuchen um Stundung oder die Entrichtung in Raten eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.

SEPA-Lastschriftverfahren (Abbucher)

Ermächtigen Sie die Stadtgemeinde zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zu Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderungen von Ihrem Bankkonto vorgenommen. So ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren!



Kath.-Bildungswerk

Highlights Herbst 2018

25. 10. 2018

Vortrag/Gespräch mit Univ.-Prof(em.)

Dr. Josef Nussbaumer zu

„Defizite unserer Gesellschaft und deren Medizin“,
Veranstaltungssaal Schloss Mattighofen, 19:30 Uhr.

09. 11. 2018

Dichterlesung mit SR Leonhard Kefer, Buchladen,
19:00 Uhr.

15. 12. 2018

Rorate St. Peter - Salzburg

(07:00 Uhr; anschl. Frühstück)

Achtung: 2019:

65-Jahr-Feier des KBW Mattighofen!



Näheres entnehmen Sie den Plakaten bzw. dem
Internet unter

„www.mattighofen.at“ bzw. „KBW Mattighofen“

Änderungen, Ergänzungen vorbehalten!

Neuer Rasentraktor



Der Fuhrpark des Bauhofes wurde um einen Rasenmähertraktor der Marke John Deere E02-2036R erweitert.

Einsatzgebiete: Sportplätze (z.B. ATSV oder TSV, NMS), Trainingsplätze, Spielplätze, Parkanlagen (Stadtspark, Schlosspark), Winterdienst: Gehsteigräumung und Splitt Streuung.

Bild: Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer (Bildmitte) und das Team des Bauhofes Mattighofen übernehmen den Schlüssel des brandneuen Rasentraktors aus der Hand des Lagerhaus Werkstattleiters Josef Adlmaninger.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Mattighofen setzt auf Energie AG Vertrieb als starken, regionalen Partner

Eine saubere Umwelt und eine ökologische, nachhaltige Stromerzeugung sind wesentliche Eckpunkte unserer Lebensqualität. Deshalb hat Mattighofen kürzlich ihren Stromliefervertrag mit dem Energie AG Vertrieb um weitere zwei Jahre verlängert. Damit ist gesichert, dass Mattighofen auch in Zukunft zu 100% mit Strom aus heimischer Kleinwasserkraft beliefert wird.

Neben der regionalen Verankerung und der optimalen Kundenbetreuung vor Ort ist das Produkt „Heimische Kleinwasserkraft“ ein weiterer Mehrwert, den der Energie AG Vertrieb seinen Gemeindegunden bieten kann. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind im Gencode des Unternehmens ohnehin seit Jahren fix verankert.

Das belegen auch zahlreiche Aktionen für Haushaltskunden wie die Förderung für den Austausch veralteter Haushaltsgeräte gegen neue, besonders energieeffiziente, der alljährliche Energieeffizienz-Schwerpunkt rund um die Energiesparmesse, bei der in den letzten Jahren Gratis LEDs an die Kunden abgegeben wurden, aber auch die Förderung der Umweltheizung Wärmepumpe oder innovative Produktangebote wie die Skills für Amazons Alexa (gibt auf Wunsch Energiespartipps).

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer erhielt das Zertifikat für die Belieferung mit heimischer Kleinwasserkraft von Herrn Georg Emersberger, Businesskundenberater des Energie AG Vertriebs. Mehr auf:

www.energieag.at



Übergabe des Zertifikates für die Belieferung mit heimischer Kleinwasserkraft von Herrn Georg Emersberger, Businesskundenberater des Energie AG Vertriebs, an Bürgermeister Schwarzenhofer.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Geschäftsschließung Lederwaren Wimmer

Die Geschäftstür bleibt geschlossen. Der Chef geht in Pension und damit endet eine erfolgreiche Ära. 1954 von seinen Eltern Frieda und Roman Wimmer sen. gegründet, war Lederwaren Wimmer in Mattighofen ein Begriff. Diverse Lederwaren, modische Sportartikel, Accessoires, Gürtel, Koffer und Reisetaschen gehörten zum umfangreichen Verkaufsprogramm von Lederwaren Wimmer.

Die Familie Wimmer bedankt sich bei allen Kunden, die jahrzehntelang treu eingekauft haben.

Am 31. Juli 2018 kamen viele Freunde und Kunden des traditionellen Hauses Lederwaren Wimmer nochmals ins Geschäft, um miteinander Abschied zu nehmen.

Die Familie Wimmer verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Im Bild Familie Wimmer mit Verkäuferin.

Bild: Lederwaren Wimmer



Vogelausstellung in Mattighofen

Einzigartige Vogelausstellung im Pavillon der Landesmusikschule Mattighofen.

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in das naturverbundene Hobby zu bekommen.

Die geplanten Termine für die Ausstellung sind:

Samstag, 10. November 2018

(10:00 - 18:00 Uhr)

und Sonntag, 11. November 2018

(08:00 - 16:00 Uhr)

Das genaue Programm wird auf den Plakaten und Transparenten kurz vor dem Ausstellungstermin bekannt gegeben.

Der Vogelverein Mattighofen freut sich auf Ihren Besuch!



Bild: Vogelverein Mattighofen

Praxiseröffnung Dr. Richard Wimmer

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Wahlarzt



Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Allgemeine Dermatologie

(chronische und akute Hauterkrankungen, Lokal- und Systemtherapien)

Hautkrebsvorsorge mittels digitaler Auflichtmikroskopie

Operative Therapie von Hauttumoren

Allergologie (Anamnese, Pricktestung)

Eingriffe mit dem Erbium:YAG-Laser

z.B. Warzenentfernung, Aknenarben, Muttermalentfernung

5230 Mattighofen • Braunauerstraße 1

Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 09:00 - 13:00, Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Termin nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 07742 / 58 226

www.dermatologie-wimmer.at

Kneipptag 2018



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer begrüßt die zahlreichen Gäste.



Johann Höllinger (Kneippvorsitzender) begrüßt die Referentin des Kneiptages Frau Mag. pharm. Sigrid Hopferwieser aus Salzburg.



Johann Höllinger im Gespräch mit Maler Franz Schischeck aus Moosdorf.
Bilder: Kneippverbund Mattighofen

Der Kneipp Aktiv-Club und die „Gesunden Gemeinden“ Mattighofen und Schalchen luden am Samstag, 9. Juni 2018, zum traditionellen Kneipptag ins Schloss Mattighofen ein.

Der Kneipptag stand unter dem Thema „Kräuter für den täglichen Gebrauch“. Johann Höllinger (Kneippvorsitzender) konnte wieder zahlreiche Besucher, Mitwirkende und Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer als Hausherr richtete Grußworte an die Besucher.

Zum Thema des Kneiptages hielt Frau Mag. pharm. Sigrid Hopferwieser aus Salzburg einen Vortrag, der durch die von ihr mitgebrachten Kräuter und die frischen Kräuter aus

dem Kräutergarten der Kneipp-anlage mit großen Interesse von den Besuchern verfolgt wurde. Vom Kneippvorsitzenden wurde auf den Kräuter- und Naschgarten hinter dem Schloss aufmerksam gemacht, wo man sich für den privaten Gebrauch bedienen kann.

Die Ausstattung des Veranstaltungssaales mit Bildern übernahm Maler Franz Schischeck aus Moosdorf. Bei einem Dialog wurden die Beweggründe für sein Hobby, die Malerei sowie über seine soziale Ader gesprochen.

Die Liedertafel Mattighofen unter Chorleiterin Christine Gerauer sorgte für die musikalische Umrahmung des Kneiptages 2018.

Aufruf zur Mitarbeit

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

Kontaktdaten:

Franz Xaver Unger, Telefon: 0 77 42 / 22 55-17

Mail: fx.unger@mattighofen.at





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadt MATTIGHOFEN

Montag,	12. November 2018	von 15:30 - 20:30 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Dienstag,	13. November 2018	von 15:30 - 20:30 Uhr	Stadtsaal Mattighofen

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter **www.roteskreuz.at/ooe** erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!



Kultur- und Sportehrenzeichen Verleih

Die Stadtgemeinde Mattighofen hat für besondere sportliche und kulturelle Verdienste und Leistungen, die der Stadt Mattighofen zur Ehre und feierlicher Umrahmung des Klarinettenquartettes der Landesmusikschule Mattighofen statt. Im Anschluss klang der Abend gemütliche auf.



BSV Mattighofen/Schalchen



Bürgergarde Mattighofen



Freiwillige Feuerwehr Mattighofen



Katholische Frauenbewegung und KBW



Kaufmannschaft Mattighofen



Kneippbund Mattighofen/Schalchen



Pfarrbücherei



Seniorenbund Mattighofen



Stadtmusik Mattighofen



TSV Mattighofen



TSV Mattighofen - Judo

Ehrung der Stadtgemeinde Mattighofen

... und zum Nutzen gereichen, ein Ehrenzeichen verliehen. Die Veranstaltung fand im stimmungsvollen Ambiente des neuen Stadtsaales mit ...
 us. Anbei einige Impressionen der Veranstaltung. Alle Bilder: Fotostudio Manfred Fesl.



Mattighofen



Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen



Kameradschaftsbund Mattighofen



Lebenshilfe Mattighofen



Musikgruppe Kajoka



Naturfreunde Mattighofen



Tae-Kwon-Do Mattighofen



Tierfreunde Mattighofen



Tourismusverband Mattighofen



Vogelverein Mattighofen

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer gratuliert im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen und persönlich allen Ausgezeichneten sehr herzlich.

„Es freut mich sehr, dass Ihr Engagement und die Qualität ihrer jahrelangen Arbeit gewürdigt wurden.“





Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck

Vom 7. bis 12. Juni 2018 gingen in Vöcklabruck und Umgebung die größten Nationalen Sommerspiele in der Geschichte von Special Olympics Österreich über die Bühne. Rund 1500 Athleten kämpften dabei in 18 Sportarten um die Medaillen, unterstützt wurden sie von knapp 600 Betreuern und Trainern. Darunter auch eine Delegation aus Mattighofen.

Über 150 Akteure gestalteten eine stimmungsvolle Feier, moderiert von Birgit Brunsteiner und Werner Mayr. Highlights der Veranstaltung waren das Hissen der Special-Olympics-Fahne, das Entzünden der Olympischen Flamme durch die oberösterreichische Athletin und „Brückenbauen“-Mitarbeiterin Anna Sophie Friedl und

das Sprechen des Special-Olympics-Eids vom oberösterreichischen Athleten Mario Hahn, unterstützt von Ex-„Adler“ Andreas Goldberger.

Die Stockschützen aus Mattighofen haben bei diesen Spielen hervorragende Leistungen erbracht. Im Einzelbewerb gab es zweimal Gold durch Johann Strasshofer und Karl Probst. Die Silbermedaille bekam Norbert Poloprudsky überreicht. In der Mannschaftswertung erreichten die Mattighofner Athleten den 4. bzw. 5. Platz.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert im Namen der Stadtgemeinde und persönlich sehr herzlich zu den hervorragenden sportlichen Erfolgen.



Die erfolgreichen Athleten der Lebenshilfe Mattighofen mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Die Delegation der Mattighofner Sportler wurde von der Stadtgemeinde Mattighofen

und der KTM Fahrrad GmbH aus Mattighofen großzügig unterstützt. Dankeschön!

Stefan Hangler erzielt den ersten Platz

Die beiden Schüler der HTL Braunau, Magdalena Patzak und Stefan Hangler (Sohn von Claudia Hangler, Chefin der Gärtnerei Bachleitner in Mattighofen), haben beim Bosch-Wettbewerb, der als der größte unternehmensinitiierte Projektwettbewerb Österreichs gilt, den ersten Platz in der Kategorie Mobilitätstechnik für ihren „Smart Mower“ erreicht.

Stefan Hangler und Magdalena Patzak haben für einen Rasenroboter ein intelligentes Positionierungssystem entwickelt, sodass dieser den Rasen strukturierter, schneller und effizienter mäht.

Der Roboter fährt den Rasen nach einem vorgegebenen Plan vollkommen autark. Ein Algorithmus berechnet den kürzesten, im Idealfall den schnellsten Weg auf Basis der Grundstückseigenschaften.

Der Roboter fährt dann in Schlangenlinien das Grundstück ab. Durch dieses strukturierte Abfahren seien weniger und kürzere Mähzyklen nötig. „GPS kommt für unsere Messung nicht infrage, da wir eine Genauigkeit von plus/minus vier Zentimetern erreichen wollen. Unser Positionierungssystem besteht aus vier DWM1000-Modulen und Mikrocontrollern der Marke Node MCU ESP8266.“

Drei dieser Module sind an den Grundstücksgrenzen positioniert und ermitteln die aktuelle Position des Vehikels. Diese Module bilden zusammen mit dem vierten Modul, das direkt im Roboter verbaut ist, ein auf Laufzeitmessung basierendes Positionserfassungssystem.

Beste Strategie wird ermittelt Diese Positionierungsmodule senden via WiFi kontinuierlich die ermittelten Distanzen zwi-

schen dem Roboter und den Modulen zu einem PC, der als Basisstation fungiert. Ein eigens geschriebenes Programm ermittelt aus den empfangenen Distanzen die exakte Position des Roboters und liefert die effizienteste Rasenmähstrategie auf Basis der Grundstückseigenschaften.

Der Rasenroboter fahre somit mithilfe eines berechneten Weges die zu mähende Fläche strukturiert ab, wodurch eben ein schnelleres und effizienteres Mähen ermöglicht werde. „Ein derartiges Positionierungsmodul ist noch nicht am Markt erhältlich. Dass dafür Nachfrage bestünde, haben wir bereits am Tag der offenen Tür in der HTL in Braunau gesehen, da mehrmals gefragt wurde, wo man so einen Rasenroboter kaufen kann“, so die beiden Maturanten.



Bgm. Friedrich Schwarzenhofer mit der Mutter Claudia Hangler und ihrem erfolgreichen Sohn Stefan Hangler.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen



Kirchenstiege feierlich eröffnet

Nach dem festlichen Gottesdienst am 15. August 2018 war es soweit: die Stiege vom Kreisverkehr zum Friedhof wurde feierlich eröffnet.

Für viele Menschen in Mattighofen war es ja eine schlimme Situation, dass die Stiege gesperrt werden musste. Zu sehr war sie schon baufällig und das Betreten der Stiege war mit hoher Verletzungsgefahr verbunden. So hat die Rechtslage eine Sperre der Stiege zwingend erforderlich gemacht.

Freilich war das mit dem Renovieren gar nicht so einfach, weil zunächst die Diözese Linz sich gegen eine Sanierung und für einen generellen Abbruch ausgesprochen hat. Nach Intervention durch Bürgermeister und

Pfarrer in Linz, ist es gelungen, dass die Stiege doch renoviert wurde.

Stiftspropst, Mons. Plettenbauer, sprach über die renovierte Stiege ein Segensgebet, in Anwesenheit von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak und Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer. Dann durchschnitten die drei Herren zusammen mit Stiftspfarrer Sireisky das Sperrband und gaben die Stiege für die Öffentlichkeit frei. Pfarrer Mag. Leon Sireisky: „In diesem Zusammenhang sei der Stadtgemeinde Mattighofen unter Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer herzlich gedankt, denn von ihr wurden die Geldmittel hauptsächlich aufgebracht. Die Pfarre beteiligte sich an der Bezahlung mit nur bescheidenen € 5.000.-“



Feierliche Eröffnung der frisch renovierten Kirchenstiege.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Mit der renovierten und wieder eröffneten Stiege ist der beliebte Friedhofszugang wieder frei und das Ortsbild vom

Kreisverkehr herauf wieder stimmig.

Jen Bricker zu Besuch in Mattighofen

Auf Einladung von Erich und Claudia Grillnberger, Dipl. Prana-Energie-Therapeutin, und Direktvertrieb Forever Living Aloe Vera, kam Jen Bricker aus Los Angeles (Kunstturnerin, Luftakrobatin und Motivationstrainerin), geboren ohne Beine, nach Mattighofen. Begleitet wurde Jen Bricker von Michael Alois Wagner (Gründer der Q-loungefit Österreich) und seiner Lebensgefährtin Christine Schreiner.

Beim Besuch im Schloss Mattighofen, dem Rundgang über den Stadtplatz und beim Motivationsseminar am Abend im Gasthaus Badhaus wurden sie von Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer begleitet.

Unter dem Motto: „Alles ist möglich“ erzählte die junge und ausgesprochen starke Frau, wie sie aufgrund ihres Glaubens und ihrer geistigen Haltung trotz vieler Widrigkeiten den

Mut fand, ihren eigenen Lebensweg zu gehen. Sie ermutigte in ihrem Vortrag, große Träume zuzulassen und sie auch zu leben.



Bgm. Friedrich Schwarzenhofer mit Jen Bricker.



Im Bild v. l. Erich und Claudia Grillnberger, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer mit Jen Bricker (vorne), Christine Schreiner, Courtney Turner und Michael Alois Wagner.

Mit großem Engagement wurden die außergewöhnlichen Momente des Tages in wunderschönen Bildern durch das Fototeam Gerhard Feichten-

schlager und Maria Hinterauer Mattigtal (www.fototeam-mattigtal.at), für immer festgehalten.

Bilder: Fototeam Mattigtal



SEITENBLICKE

„Kasperl im Schloss“ - Friedburger Puppenbühne

„Kinder, seid ihr alle da?“ - Wenn der Kasperl der Friedburger Puppenbühne die Kinder begrüßt, sind die Kleinen nicht mehr zu halten. Zu groß ist die Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer, das sie mit Kasperl und Strolchi erleben werden. Es wird gelacht und gezittert, mitgesungen und gestaunt. Und am Ende, wenn mit Hilfe der Kinder alles gut ausgegangen ist, klatschen die kleinen Händchen freudig aufeinander.

Seit der ersten Vorstellung im Jänner 2017 ist das Projekt „Kasperl im Schloss“ ein voller Erfolg. Zwei Aufführungstermine gibt es pro Monat. Wenn der Andrang zu groß ist, werden sogar Zusatzvorstellungen angeboten.

Das „Ensemble“ der Friedburger Puppenbühne besteht aus 134 Puppen, geführt von den beiden Puppenspielern Gabriele und Thomas.

Mit viel Liebe zum Puppentheater und zu ihrem Publikum erobern die beiden seit über 22 Jahren die Herzen von Kindern und Erwachsenen.

Auf über 40 Eigenproduktionen können sie mittlerweile schon zurückblicken.

Alle Geschichten sind selbst geschrieben und werden detailverliebt umgesetzt. Und alle Programme haben eines gemeinsam: farbenfrohe Kulissen, eine ausdrucksvolle schöne Sprache sowie ein kindgerechtes Spiel.



Die kommende Spielsaison startet am 8. Oktober 2018 mit dem Stück „Kasperl und die Flaschenpost“.



Natürlich ist auch Strolchi immer mit dabei. Alle Bilder: Friedburger Puppenbühne

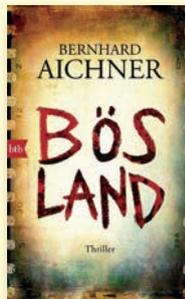
Gabriele und Thomas von der Friedburger Puppenbühne freuen sich auf viele Kinder.

Lesung mit Bernhard AICHNER aus „BÖSLAND“

Sommer 1987. Auf dem Dachboden eines Bauernhauses wird ein Mädchen brutal ermordet. Ein dreizehnjähriger Junge schlägt sieben Mal mit einem Golfschläger auf seine Mitschülerin ein und richtet ein Blutbad an. Dreißig Jahre lang bleibt diese Geschichte im Verborgenen, bis sie plötzlich mit voller Wucht zurückkommt und alles mit sich reißt: Der Junge von damals mordet wieder ...



Bild: fotowerk-aichner.at



Freitag, 16. November 2018

Veranstaltungssaal Schloss • 19:30 Uhr

Die Lesung wird mit Musik von Florian Eisner begleitet.

Vorverkaufskarten Euro 10,- in der Stadtbücherei und im Stadtamt bei Herrn Franz-Xaver Unger (begrenzt Platzangebot).



Termine Spielsaison 2018/2019

Beginn: jeweils 15:00 Uhr

Kartenreservierung unter:

Telefon: 0 660 / 80 28 223

2018

OKTOBER

Kasperl und die Flaschenpost

Mo 08. + Mo 15.

NOVEMBER

Kasperl im Land der Pyramiden

Mo 05. + Mo 19.

DEZEMBER

Kasperl trifft Sternwächter Sternislaus

Mo 03. + Mo 17.

2019

JÄNNER

Kasperl und Juppi-Jupiter

Mo 07. + Mo 21.

FEBRUAR

Kasperl im Eismeer

Mo 04. + Mo 18.

MÄRZ

Kasperl fährt nach Afrika

Mo 11. + Mo 25.

APRIL

Kasperl und der fliegende Teppich

Mo 08. + Mo 15.

alle Termine unter www.kasperl.at

KTM Fahrrad unterstützt Feuerwehr und Rotes Kreuz

Die Feuerwehr Mattighofen sowie das Rote Kreuz Mattighofen erhielten beim Sommerfest der Firma KTM Fahrrad GmbH von Firmenchefin Frau Carol Urkauf-Chen sowie GF Frau Johanna Urkauf jeweils einen Scheck in der Höhe von EURO 2.000,- überreicht.

Die KTM Fahrrad GmbH unterstützt seit vielen Jahren Vereine sowie freiwillige Einsatzorganisationen in Mattighofen und

stellt Mitarbeiter für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit frei. Kommandant-Stellvertreter OBI Christian Hangler, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und eine Abordnung der Feuerwehr bedankten sich für die großzügige Spende und für die entgegengebrachte Wertschätzung.

*Alle Bilder:
Stadtgemeinde Mattighofen*



Ebenfalls ein großes Dankeschön gab es bereits am Vortag von Kommandant HBI Roman Vorreiter sowie von Ehrenkommandant ABI Martin Greil, die leider bei der Scheckübergabe am Freitag verhindert waren.



Die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bei der Scheckübergabe.



Franz Freischlager, Christian Wimmer, Silvia Freischlager, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Dienstführender der Rot-Kreuz-Station Mattighofen Gustav Moser, Carol Urkauf-Chen, Johanna Urkauf.

Tag der offenen Tür mit Feuerlöcherüberprüfung



Wo: Feuerwehrhaus Mattighofen
Wann: Samstag, 6. Oktober 2018
Zeit: 08:00 bis 12:00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit die Fahrzeuge sowie die Räumlichkeiten der Feuerwehr Mattighofen einmal genau unter die Lupe zu nehmen.

Außerdem haben Sie an diesem Tag die Gelegenheit, Ihren Feuerlöcher der gesetzlichen Überprüfung (alle 2 Jahre) durch eine Fachfirma unterziehen zu lassen (per Stück € 7,00).

Programm:

- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Große Hüpfburg
- Kübelspritzbewerb mit Urkunde
- Führungen durchs Feuerwehrhaus
- Fahrten mit dem Hubsteiger (30 Meter)
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Verkauf von Feuerlöchern zu Aktionspreisen
- Aktion: Löschdecke 1x1m nur € 15,00
- Aktion: Heim-Rauchmelder ab € 10,00

Die Feuerwehr der Stadt Mattighofen freut sich auf Ihren Besuch!



SEITENBLICKE

Mattighofen und New York eng verknüpft

Mit Burger und Sauerkraut hat der Abend angefangen, mit Kaiserschmarrn und Ahornsirup ist er ausgeklungen. Zwischen dem Innviertel und New York wurden beim Kick-off-Event des Musikmarathons kulinarische und musikalische Verbindungen erlebbar.

Die Dozenten des Jazz-Workshops begleiteten das fünfgängige multikulinarische Fingerfood-Menü, zubereitet und serviert vom Team des Restaurants Stadtplatz 1, mit inhaltlich passenden Songs. Musikmarathon-Organisator Gernot Bernroider, Sängerin Chanda Rule, Mickey Lee, Martin Reiter, Raphael Preuschl, Thomas Kugi, Hubert Gredler und Vince aus New York machten Gusto auf die weiteren Konzerte des New-York-City-Musikmarathons (NYCMM), der vier Tage das Kulturgesehen Mattighofens prägte.

Ehrengäste wie Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak und Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer, Sponsoren und Freunde des NYCMM, darunter einige Gäste aus der Festspielstadt Salzburg, aus Düsseldorf und ein Besucher sogar aus New York, unterhielten sich zwischen den Menügängen und Musikstücken im Elektroland Mattighofen, wo künftig öfter ein Schaukochen stattfinden wird.

Im Dirndl interviewte OÖN-Redakteurin Monika Raschhofer Fritz Werdecker, Stadtplatz-1 Geschäftsführer Andreas Fessl und Gernot Bernroider, bevor sie die Speisen und Songs ankündigte.

Und es wurde nicht zu viel versprochen am Kick-off-Abend: Es folgten drei bemerkenswerte Konzertabende und Jam-Sessions im Schlosshof und Restaurant.



Im Bild v. l. OÖN-Redakteurin Monika Raschhofer, Gernot Bernroider, Bgm. Fritz Schwarzenhofer, Chanda Rule, Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, Mag. Fritz Werdecker (Elektroland) und Andreas Fessl (Stadtplatz 1).
Bilder: Robert Raschhofer



Spielplan Herbst 2018 des ATSV Mattighofen



So. 30. 09. 2018	16:00 Uhr	Oberberg/Inn vs. Mattighofen
So. 07. 10. 2018	16:00 Uhr	Mattighofen vs. Lochen
So. 14. 10. 2018	16:00 Uhr	Burgkirchen vs. Mattighofen
Sa. 20. 10. 2018	15:30 Uhr	Mattighofen vs. Mehrnbach
Fr. 26. 10. 2018	15:30 Uhr	Mauerkirchen vs. Mattighofen
So. 04. 11. 2018	14:00 Uhr	Mattighofen vs. Laab
Sa. 11. 11. 2018	14:00 Uhr	Gilgenberg vs. Mattighofen

Verschiebungen jederzeit möglich!

Angaben ohne Gewähr!



Jeden 1. Freitag im Monat - Beginn um 20:00 Uhr Vereinsabend im Vereinsheim Mattighofen, Mittelstraße 2.

Sonntag, 14. 10. • 08:00 Uhr Eibensee und Marienköpf, 1074 m

Freitag, 26. 10. • 09:00 Uhr Nationalfeiertag, NF-Wanderung in Mattighofen

Sonntag, 28. 10. • 09:00 Uhr Wanderung „Gemma Schmoln schau’n“ - Rahmenweg

Sonntag, 11. 11. • 12:00 Uhr 4-Kirchen-Wanderweg, Feldkirchen 1. Etappe ca. 12 km

Sonntag, 25. 11. • 10:00 Uhr Wanderung zum Mittagstisch ins GH Stockinger, Siegertshaft Änderungen vorbehalten!

Mattighofnerin erschwamm € 5.390,-

Diana Weiß aus Mattighofen hat in einer reinen Schwimmzeit von 10 Stunden und 26 Minuten den Wolfgangsee umrundet. Und dies alles für einen guten Zweck.

Bis jetzt sind auf das Spendenkonto der „Schmetterlingskinder“ (debra) 5.390,00 Euro eingegangen.

Das Spendenkonto ist weiterhin offen unter: www.debra.at. Diana Weiß: „Mein Wunsch, einerseits für debra, die sich um die Erforschung und Behandlung dieser Krankheit kümmert, andererseits generell auf diese Kinder aufmerksam zu machen, hat mich angetrieben.“

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer: „Im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen und persönlich gratuliere ich zu dieser einzigartigen sportlichen Leistung. Ganz besonders freut es mich, dass das erschwommene Geld den „Schmetterlingskindern“ zur Verfügung gestellt wird. Herzlichen Dank. Diese Spende hilft dem Forscherteam auf dem Weg zu Heilung und Linderung dieser furchtbaren Krankheit“.

Bild: Diana Weiß aus Mattighofen umrundete den Wolfgangsee für eine Spende für Schmetterlingskinder.

Bild: Markus Weiß



Sa, 06. 10. - So, 07. 10. Priel-schutzhaus, Spitzmauer • 6:00 Uhr, gesamt 1.850 hm, Klettersteigset mitnehmen, Wasserackerparkplatz, Hildegard Heller, Tel. +49/160/90172740

Sa, 20. 10. - So, 21. 10. Alpin-messe Innsbruck, Ausrüstung, Prävention, Bergreisen

So, 04. 11. Überraschungstag für Kinder, Günther Wenger, Tel. 0676/9615297, g.wenger@aon.at

Fr, 09. 12. Schneeschuhwan-derung, Günther Wenger, Tel. 0676/9615297, g.wenger@aon.at

Klettertraining in der Sepp-Öller-Sporthalle in Mattighofen, Montag um 18:00 Uhr für Kinder, 19:00 Uhr Erwachsene

Hinweis: Wünsche und Anregungen für Touren und Aktivitäten werden gerne entgegengenommen und bestmöglichst erfüllt. Kurzfristige Änderungen und genaue Angaben zu den angeführten Touren sind auf der Homepage in der Rubrik Termine zu finden.

Änderungen vorbehalten!

TC Mattighofen - Premierensieger



Siegerehrung mit Bgm. Schwarzenhofer Bild: TC Mattighofen

Die Clubmeisterschaft 2018 lag eindeutig im Fokus der jüngeren Generation.

Im Damenfinale standen sich die zwei Favoritinnen gegenüber, Titelverteidigerin Andrea Rothner und erstmals die 14-jährige Lisa Windhager. Trotz 0:3 Rückstands in beiden Sätzen konnte sich erstmals Lisa den Wanderpokal mit einem 7:5 und 6:4 den Erfolg sichern.

Auch im Herrenfinale standen sich die beiden Topgesetzten gegenüber, Andi Loitfelder jun.

und Markus Postlmayr. Dabei war klar, dass es einen Premiersieger geben würde. In einem spannenden Finale konnte sich schlussendlich Markus Postlmayr knapp mit 6:3, 5:7 und 7:5 durchsetzen.

Die Jugend setzte sich auch in weiteren Bewerben durch. Eva und Lisa Windhager ließen im Damen-Doppel nichts anbrennen. Lucas Kopf feierte den Titel im Herren-Einzel-Jedermann und im Herren-Doppel-Jedermann gemeinsam mit Tobias Stadler.

Clubmeister 2018

Damen Einzel:

Lisa Windhager

Herren Einzel Elite:

Markus Postlmayr

Herren Einzel Jedermann:

Lucas Kopf

Damen Doppel:

Eva und Lisa Windhager

Herren Doppel Elite:

Bernhard Otter und Thomas Panholzer

Herren Doppel

Jedermann:

Lucas Kopf und Tobias Stadler

Mixed Doppel:

Karoline Holzner und Tobias Stadler

Jugend Einzel U14:

Manfred Pichler

Jugend Einzel U18:

Lucas Kopf

TENNISCLUB



MATTIGHOFEN



umwelt inform

Bioabfall trennen- Ihr Beitrag zählt!

Richtig trennen

Nicht kompostierbare Abfälle, die in die Biotonne gelangen, stellen in der Kompostieranlage ein großes Problem dar und müssen nachträglich aussortiert werden. Die Kosten für diesen erheblichen Aufwand trägt letztendlich der Gebührenzahler. Trenn-Infos können als Einschaltung für die Gemeindezeitung beim BAV angefordert werden.

Richtig sammeln

- Biokübel mit Deckel verwenden
- Behälter eventuell mit Papier auslegen oder Maisstärkesäcke verwenden.
- Feuchte Küchenabfälle in Küchenrolle einwickeln.
- Keine Plastiksackerl verwenden!
- Biokübel regelmäßig leeren und auswaschen.

Richtig bereitstellen

Einen weiteren Vorteil bietet die Vorsammlung der Abfälle in den kleinen Maisstärkesäcken - dem Anfrieren des biogenen Materials in der Tonne im Winter und den damit verbundenen Entleerungsschwierigkeiten wird entgegengewirkt! Sofern ein Madendeckel in Verwendung ist, soll dieser vor der Bereitstellung zur Abholung vom Biotonnen-Besitzer selbst entfernt werden. Eine Entfernung dieses Zusatzdeckels durch den Entsorger ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich!! Die Biotonnen müssen am Vortag des Abholtages bereitgestellt werden.

Tipp:

- ✓ Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen - wählen Sie einen kühlen, schattigen Standort.
- ✓ Sägespäne, Steinmehl oder Düngekalk binden Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung.

Mehr Informationen unter:
www.umweltprofis.at/braunau

Biogener Abfall

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen, Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf!)
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ verdorbene Lebensmittel
- ✓ gekochte Speisereste
- ✓ Kleintiermist, Eierschalen
- ✓ reine Holzasche
- ✓ Haare, Federn, Sägespäne
- ✓ Küchenrolle, Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Pappteller, Holzspieße
- ✓ Grünschnitt (in kleinen Mengen)



5280 Braunau • Industriezelle 32 a
TEL: 077 22 / 66800 office@bav-braunau.at www.umweltprofis.at/braunau



Helfen Sie vermeiden!

Bezirksabfallverband Braunau

Abfallabfuhrkalender 4. Quartal 2018

Abholung WEST

Do, 27. 09.	● ●
Mo, 01. 10.	● ● ● ●
Do, 04. 10.	●
Do, 11. 10.	● ●
Mo, 15. 10.	● ●
Do, 18. 10.	● ●
Do, 25. 10.	● ●
Mo, 29. 10.	●
Mi, 31. 10.	●
Do, 08. 11.	● ●
Mo, 12. 11.	● ● ● ●
Do, 15. 11.	● ●
Do, 22. 11.	● ●
Mo, 26. 11.	●
Do, 29. 11.	●
Do, 06. 12.	● ●
Mo, 10. 12.	● ●
Do, 13. 12.	● ●
Do, 20. 12.	● ●
Mo, 24. 12.	●
Do, 27. 12.	● ●

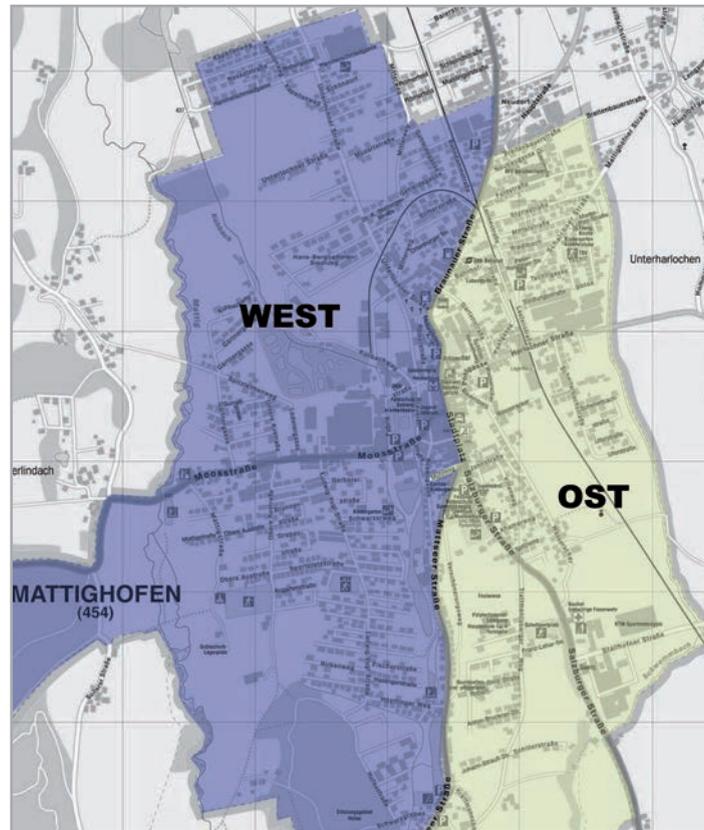


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Abholung OST

Mi, 26. 09.	●
Mo, 01. 10.	● ●
Di, 02. 10.	●
Mi, 03. 10.	● ●
Mi, 10. 10.	●
Mo, 15. 10.	● ●
Mi, 17. 10.	● ● ●
Mi, 24. 10.	●
Mo, 29. 10.	●
Mi, 31. 10.	● ●
Mi, 07. 11.	●
Mo, 12. 11.	● ●
Di, 13. 11.	●
Mi, 14. 11.	● ● ●
Mi, 21. 11.	●
Mo, 26. 11.	●
Mi, 28. 11.	● ●
Mi, 05. 12.	●
Mo, 10. 12.	● ●
Mi, 12. 12.	● ● ●
Mi, 19. 12.	●
Mo, 24. 12.	●
Do, 27. 12.	● ● ●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr • Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch im Namen

75 Jahre

Herr Karl Martin Maier

80 Jahre

Frau Margarete Schatzl
Herr Richard Wagner

85 Jahre

Frau Theresia Haller
Frau Anna Nussbaumer
Frau Gertraud Friedl
Herr Karl Harlacher
Herr Albert Schober

Älter als 90 Jahre

Frau Maria Taudes
Frau Maria Kaiser
Herr Franz Tengg
Frau Maria Mühlauer

95 Jahre



Frau Leopoldine Schober



Herr Franz Gierlinger



Frau Minni Breckner



Frau Elisabeth Schlager



Frau Maria Nußbaumer



Frau Auguste Kreil



Frau Theresia Wild

Alle Bilder:
Fotostudio Manfred Fesl



en der Stadtgemeinde Mattighofen!

Goldene & Diamantene Hochzeit



Familie Angela & Johann Bachmaier
Goldene Hochzeit



Familie Rosa & Manfred Pointner
Goldene Hochzeit



Familie Hedwig & Norbert Anglberger
Goldene Hochzeit



Familie Rosa & Maximilian Lindner
Goldene Hochzeit



Familie Elisabeth & Georg Hintermair
Goldene Hochzeit



Familie Anna & Engelbert Sixt
Diamantene Hochzeit

Eröffnung Volksschule, Allgemeine Sonderschule und Stadtsaal Mattighofen

Im Juni 2018 wurde die neu gebaute und zum Teil sanierte Volksschule gemeinsam mit der Allgemeinen Sonderschule und dem neuen Stadtsaal offiziell eröffnet.

Mit einem Konzert des Orchesters der Landesmusikschule Mattighofen „Sinfietta Mattighofen“ unter der Leitung von Direktor Günther Reisinger erfuhr der Festsaal eine würdige Einweihung. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung. Beim Festakt mit den örtlichen Vereinen wurde die Segnung der Objekte durchgeführt. Nach den Festansprachen und dem Baubericht durch den beauftragten Architekten DI Werner Silbermayr fand die Eröffnungsfeier im Festzelt statt.

Am „Tag der offenen Tür“ gab es ein umfangreiches Kinderprogramm mit Geschicklichkeitsparcours, Bastelstation, Kin-



Anbei einige Impressionen der gelungenen Veranstaltung.

Alle Bilder: Fotostudio Manfred Fesl

derschminken und Forschungsstationen. In der neuen Schulbücherei fand ein Vorlese-theater statt. Die Lehrer und Schüler waren äußerst einfallreich und gestalteten ein tolles Rahmenprogramm mit zahlreichen kreativen Darbietungen.

Mit mehr als 300 Schülern ist die Volksschule Mattighofen eine der größten im Bezirk Braunau.

